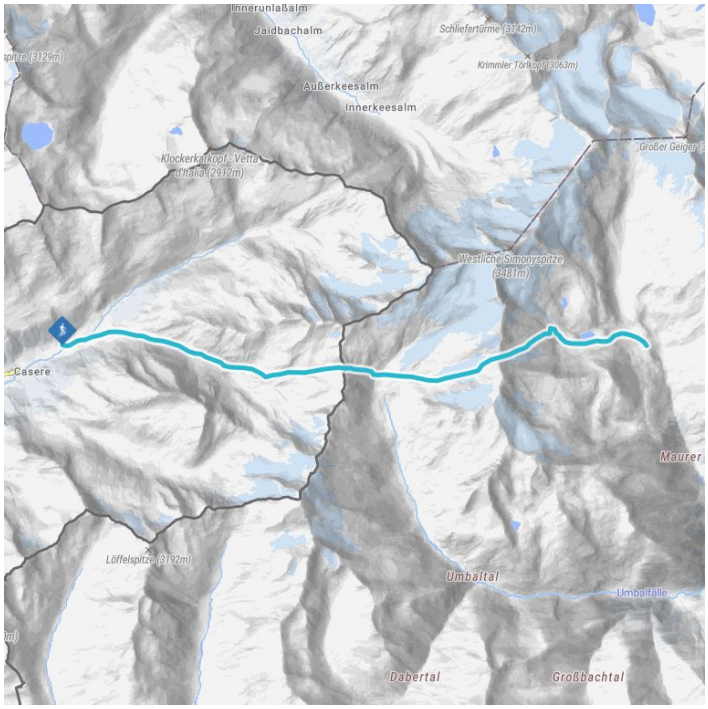
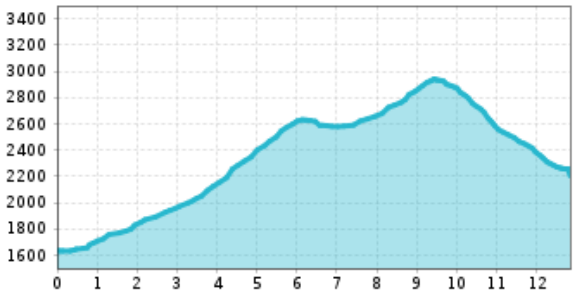
Der Auftakt zur atemberaubendsten Skitour im Alpenraum

Hoch Tirol Etappe 1: Von Kasern in Südtirol zur Essener Rostocker-Hütte



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf	Höchster Punkt	Gehzeit Aufstieg	Streckenlänge
1630 hm	3030 m	6:30 h	12.9 km

Höhenmeter Bergab	Schwierigkeit
1050 hm	Schwer

Ausgangspunkt: Kasern (1.582m)
Endpunkt: Essener-Rostocker-Hütte (2.208m)
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, APR

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Hoch Tirol Etappe 1: Von Kasern in Südtirol zur Essener Rostocker-Hütte

Beschreibung

In Kasern - Heiligengeist (1.621 m) - startet die Skiroute Hoch Tirol, führt erst leicht ansteigend ins Windtal, beim Taleingang immer rechts vom Bach bis auf ca. 2.050m, und weiter taleinwärts. Vom Talkessel steigt man links über eine steilere Rinne aufwärts, bis man wieder in einen flacheren Boden gelangt, über den man erneut einen breiten Talkessel erreicht. Weiter führt die Spur in Spitzkehren hinauf zu einer Moräne, und überquert diese. Am Ende eines kleinen Kessels geht es in einigen Kehren wiederum steiler aufwärts zu einem Rücken unterhalb des Ahrnerkopfs auf ca. 2.600m. Lässt man diesen Rücken hinter sich, gelangt man in eine Mulde und einen Kessel, der direkt zum Umbaltörl (2.844m) hinaufführt, welches man nach etwa 4 Stunden Aufstieg erreicht. Nach einer kurzen Abfahrt hinunter zum Umbalkees müssen wieder Felle angelegt werden. Der Anstieg zum 3.056 m hohen Reggentörl beginnt mit der Überquerung des Umbalkees' recht flach, folgt dann leicht ansteigend dem rechten Gletscherstrang Richtung Osten. Das Reggentörl, zwischen Malhamspitzen und Gubachspitze gelegen, ist der höchste Punkt dieser Tagesetappe. 6 bis 6,5 Stunden Aufstieg sind für den ersten Tag wohl genug. Die Abfahrt zur Essener-Rostocker-Hütte führt auf den Gletscher hinunter, wobei man sich rechts der Felsen hält, bis zu einem Rücken auf ca. 2.750 m. Links von diesem fährt man über eine Mulde und eine steilere Rinne hinunter zum Simony-Kees, der Gletscherzunge entlang rechts am Simonysee vorbei, gelangt man schließlich durch einen Einschnitt den letzten Hang hinunter in einen flachen Boden und zur Essener-Rostocker-Hütte, dem Ziel dieses ersten Tages.